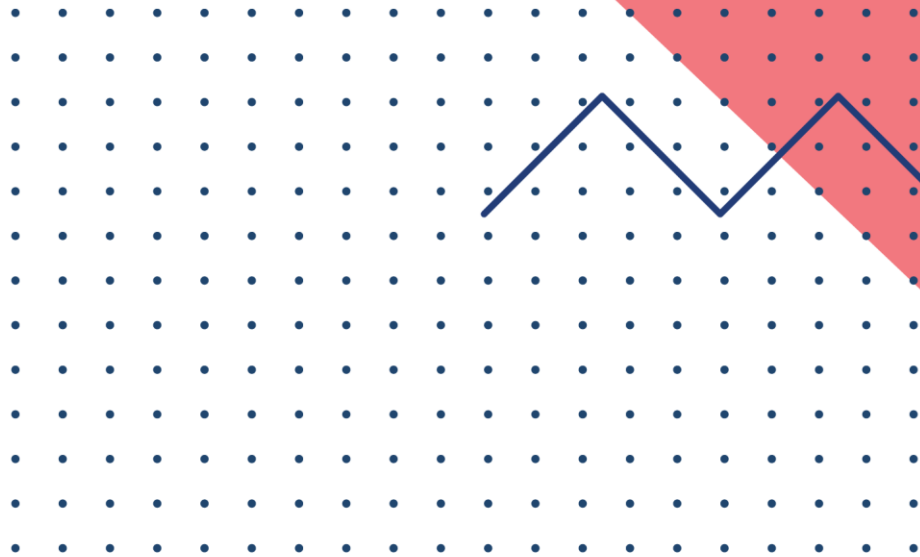


HOST



# Projekt

Berufsbildungslehrplan für  
Management- und Personalverantwortliche  
im Hotel- und Gaststättengewerbe



## A. Zusammenfassung des HOST-Kurses

Der HOST Berufsbildungslehrplan zielt darauf ab, Folgendes zu bieten:

- Vorbereitung von Berufsbildungslehrenden auf die Durchführung des HOST-Kurses und des entsprechenden Schulungsmaterials, um den Lernbedarf von Personalabteilungen und ManagerInnen im Hotel- und Gaststättengewerbe zu decken und so die berufliche Entwicklung und Integration von MitarbeiterInnen mit ASS (Autismus-Spektrum-Störungen) zu unterstützen.
- Schulung von Personalabteilungen und ManagerInnen im Hotel- und Gaststättengewerbe zur praktischen Umsetzung des HOST-Brettspiels und Vermittlung von Kenntnissen über die Bedeutung der Einbindung interaktiver Spiele zur Verbesserung ihrer Teambildungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen.

## B. HOST VET-Kursmodule

### Allgemeine Informationen zum Autismusspektrum

- Über Autismus bzw. dessen Bandbreite
- Welche typischen Bedürfnisse haben MitarbeiterInnen mit Autismus hinsichtlich Arbeitsplatzes, KollegInnen, Arbeitgeber, andere.
- Welche legalen und/oder sozialen Verantwortlichkeiten haben Arbeitgeber für ihre MitarbeiterInnen mit Autismus
- Wie können Richtlinien zur sozialen Verantwortung einbezogen bzw. angepasst werden?

### Modul 1:

- Die Ziele des Moduls:

Das erste Modul soll Lernende über Autismus informieren und dabei unterstützen, die spezifischen Bedürfnisse von MitarbeiterInnen mit Autismus zu erkennen und Verständnis und effektive Unterstützung unter KollegInnen und MitarbeiterInnen zu schaffen. Ein weiteres Ziel besteht in der Klärung etwaiger rechtlicher und sozialer Pflichten von Arbeitgebern bei der Anstellung von MitarbeiterInnen mit Autismus. Dieses Modul soll Unternehmen auch dabei helfen, Richtlinien zur sozialen Verantwortung zu integrieren, um eine integrativere Arbeitsumgebung für Personen mit Autismus zu schaffen.

- Zusammenfassung:

Das Modul untersucht typische Bedürfnisse von MitarbeiterInnen mit Autismus. Ein Schwerpunkt wird auf Empathie, Unterstützung und effektive Kommunikation gelegt. Es werden auch die rechtlichen und sozialen Pflichten von Arbeitgebern beleuchtet, die diese bei MitarbeiterInnen mit Autismus zu befolgen haben. Außerdem werden praktische Empfehlungen für die Umsetzung dieser Überlegungen im Rahmen der sozialen Verantwortung des Unternehmens gegeben.

- Vorgesehenen Einheiten mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung:

Einheit 1: Verstehen von Autismus, Definition und Charakteristika von Autismus, verbreitete Irrtümer und Mythen

Einheit 2: Identifikation, Kommunikation und Herausforderungen in der sozialen Interaktion, sensorisches Feingefühl und Berücksichtigung der Umgebung, Konsequenz, Routine und klare Erwartungen

Einheit 3: rechtliche und soziale Pflichten von ArbeitgeberInnen, Antidiskriminierungsgesetze und angemessene Unterbringung, Förderung von Diversität, Gleichheit und Eingliederung am Arbeitsplatz, Vorteile einer Anstellung von MitarbeiterInnen mit Autismus

Einheit 4: Anpassung der Politik der sozialen Verantwortung im Unternehmen, Beurteilung aktueller Maßnahmen am Arbeitsplatz und Identifikation von Verbesserungsbereichen, Strategien zur Förderung einer inklusiven und unterstützenden Arbeitsplatzumgebung, Einbindung von Feedback und kontinuierliche Evaluierung

- Dauer: 3 Stunden

## Interaktionen mit und unter allen Mitarbeitenden

- Kommunikationsverhalten und -fähigkeiten von ManagerInnen zielen darauf ab, andere zu motivieren und MitarbeiterInnen mit Autismus Feedback zu geben.
- Beschreibung und Kommunikation der Jobprofile, Arbeit, Aufgaben sowie der Verantwortlichkeiten gegenüber MitarbeiterInnen mit Autismus
- Gemeinsame Zielvereinbarung und -setzung mit den MitarbeiterInnen
- Kommunikation von Veränderungen und Verantwortlichkeiten hinsichtlich sozialer Inklusion gegenüber anderen MitarbeiterInnen und externen Stakeholdern
- Förderung des Nutzens und der Vorteile (interne und externe)

### Modul 2:

- Die Ziele des Moduls:

Dieses Modul zielt auf das Kommunikationsverhalten und -fähigkeiten von ManagerInnen zur Motivation anderer ab, um Feedback an MitarbeiterInnen mit Autismus geben zu können. Ein Hauptziel ist die Beschreibung und Kommunikation von Jobprofilen, Arbeit und Aufgaben sowie der Verantwortlichkeiten von MitarbeiterInnen mit Autismus. Ebenso sollen ManagerInnen dabei unterstützt werden, Ziele festzulegen, zu vereinbaren und zu kommunizieren. Ein weiteres Ziel besteht darin, soziale Inklusion zu erforschen und ManagerInnen im Hotel- und Gaststättengewerbe über die Förderung und den Nutzen von MitarbeiterInnen mit Autismus aufzuklären.

- Zusammenfassung:

Die erfolgreiche Eingliederung von MitarbeiterInnen mit Autismus im Hotel- und Gaststättengewerbe benötigt spezielles Wissen und Verständnis darüber, MitarbeiterInnen kennenzulernen, sie in den Arbeitsprozess einzugliedern und gemeinsame Ziele festzulegen.

- Vorgesehenen Einheiten mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung:

Einheit 1: Verständnis von Kommunikationsverhalten und -fähigkeiten zur Motivation anderer und zum Feedback an MitarbeiterInnen mit Autismus

Einheit 2: Jobstellenplanung: Jobprofile, Arbeit, Aufgaben und Verantwortlichkeiten für MitarbeiterInnen mit Autismus

Einheit 3: Zielsetzung: Festlegung, Vereinbarung und Kommunikation von Zielen am Arbeitsplatz

Einheit 4: soziale Eingliederung für ManagerInnen

- Dauer: 3 Stunden

## Change Management

- Planung, Management und Leitung von Änderungen in Arbeitsabläufen, Infrastruktur und Umwelt
- Umsetzung und Überwachung von Anpassungen bei der Zusammenarbeit
- Finden und Zuteilen von Ressourcen für Veränderungen unter Miteinbeziehung von MitarbeiterInnen mit Autismus im Team

### Modul 3:

- Die Ziele des Moduls:

Modul 3 zielt auf das Training von ManagerInnen im Hotel- und Gaststättengewerbe bei der Planung, dem Management und der Durchführung von Veränderungen in ihrer Organisation ab.

- Zusammenfassung:

Die Integration neurodivergenter MitarbeiterInnen in eine Organisation, vor allem im Hotel- und Gaststättengewerbe, geht oft mit Veränderungen in der Arbeitsumgebung einher. Diese können nur mit gemeinsamen Anstrengungen, Teamwork, angemessener Kommunikation und Zielen erreicht werden. Um MitarbeiterInnen mit Autismus erfolgreich in neurodivergente Teams zu integrieren, müssen ManagerInnen Soft Skills und Kenntnisse entwickeln. Des Weiteren sollten sie über Praktiken Bescheid wissen, die es ihnen ermöglichen, den Wandel hin zu einer neuen Arbeitsplatzumgebung mit zahlreichen zusätzlichen Möglichkeiten zu schaffen.

- Vorgesehenen Einheiten mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung:

Einheit 1: Die Definition von Change Management

Einheit 2: Planung, Management und Leitung von Änderungen in Arbeitsabläufen, Infrastruktur und Umfeld

Einheit 3: Umsetzung und Überwachung der Anpassungen bei der Zusammenarbeit

Einheit 4: Teamwork und Zusammenarbeit

Einheit 5: Wissenstransfer zu Peers, KollegInnen und nachrangigen MitarbeiterInnen

Einheit 6: Ressourcenmanagement in Richtung Change Dauer: 3 Stunden

- Dauer: 3 Stunden

## Support Management

- Entwicklung eines Konzepts und Umsetzung von Ausbildungsmaßnahmen für spezielle MitarbeiterInnengruppen (z.B. für jene mit Autismus-Symptomen) und/oder alle MitarbeiterInnen
- Anpassung und Einführung spezieller Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
- Anbieten von Unterstützungsmaßnahmen
- Unterstützung, Entwicklung und Ausbildung neurodiverser Teams durch Gamification

### Modul 4:

- Die Ziele des Moduls:

Dieses Modul zielt darauf ab, Lernenden die Planung, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und Tätigkeiten näherzubringen, die die Beschäftigung und Entwicklung von MitarbeiterInnen mit Autismus im Hotel- und Gaststättengewerbesektor in der EU unterstützen.

- Zusammenfassung:

Das Anbieten einer effektiven Unterstützung für MitarbeiterInnen sowie die fachliche Weiterentwicklung von MitarbeiterInnen mit Autismus ist für einen erfolgreichen Karriereweg notwendig. Es kann den Mitgliedern neurodiverser Teams helfen, produktiver und sozialer innerhalb ihrer Teams zu agieren. Für diese Unterstützung benötigen ManagerInnen im Hotel- und Gaststättengewerbe Training, um ihr Wissen sowie ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in diesen Themenbereichen zu entwickeln.

- Vorgesehenen Einheiten mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung:

Einheit 1: Konzeption und Durchführung von Schulungsmaßnahmen für spezifische MitarbeiterInnengruppen (z. B. mit Autismussyndromen) und/oder das gesamte Personal

Einheit 2: Anpassung und Umsetzung spezifischer Maßnahmen zur sozialen Inklusion

Einheit 3: Die Definition einer autismusfreundlichen Arbeits- und Trainingsumgebung

Einheit 4: Evaluation und Anpassung einer autismusfreundlichen Arbeits- und Trainingsumgebung

Einheit 5: Teammanagementfähigkeiten (in autismusfreundlichen Teams)

Einheit 6: MitarbeiterInnenentwicklung durch Gamification und Serious Games

- Dauer : 3 Stunden

## Evaluierung und Monitoring

- Evaluation des Änderungsbedarfs (z.B. Aufgaben, Arbeitsumgebungen, Teams zur Eingliederung von MitarbeiterInnen mit Autismus)
- Evaluation von Karrierewegen auf Grundlage neuer Stellenprofile für MitarbeiterInnen mit Autismus und Integration neuer MitarbeiterInnen
- Evaluation und Überwachung der Auswirkungen (z.B. auf Faktoren wie Leistung, Wohlbefinden, Wissen und Verbesserungen von Fähigkeiten, etc.)
- Berichte an Stakeholder (basierend auf den Zielen für nachhaltige Entwicklung und/oder Richtlinien zur sozialen Verantwortung)

### Modul 5:

- Die Ziele des Moduls:

Modul 5 bietet ManagerInnen im Hotel- und Gaststättengewerbe praktische Richtlinien zur Unterstützung von MitarbeiterInnen mit Autismus während deren gesamter Beschäftigungsphase. Diese Unterstützung kann entweder in Form von Berufsberatung, Evaluierung individueller Bedürfnisse oder Wissenstransfer innerhalb neurodiverser Teams stattfinden.

- Zusammenfassung:

Die Bereitstellung effektiver Unterstützung für MitarbeiterInnen mit Autismus ist für deren Wohlbefinden, sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld, wichtig. Autistische MitarbeiterInnen können ohne angemessene Unterstützung unter sozialer Isolation, Stress und Ausgrenzung leiden. Unzufriedenheit im Arbeitsleben kann durch die richtige Unterstützung von ihren Vorgesetzten/ManagerInnen abgeschwächt werden. Diese befinden sich in der besten Position, um ihre Integration und Entwicklung am Arbeitsplatz zu beeinflussen und zu fördern.

- Vorgesehenen Einheiten mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung:

Einheit 1: Die Verwendung von Tools zur Leistungsbeurteilung und zur Identifikation von Bedürfnissen

Einheit 2: Die Verwendung von Tools für die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und für die Identifikation von Bedürfnissen

Einheit 3: Auswertung und Analyse von Einschätzungen und Bedürfnissen

Einheit 4: Einbeziehung von und Informationsaustausch zwischen Stakeholdern

- Dauer: 3 Stunden

## C. Schulungsmaterial zum HOST-Kurs: Details

Das HOST-Schulungsmaterial ist so entwickelt, dass es je nach den Umständen eine gemischte, physische oder digitale Bereitstellung ermöglicht. Der Schulungskurs besteht aus insgesamt 5 Modulen, die die 5 identifizierten Wissensbereiche abdecken, die in der Lernbedarfsanalyse in der HOST-Methodik ermittelt wurden:

- **Modul 1: Allgemeine Informationen zum Autismusspektrum**
- **Modul 2: Interaktionen mit und unter allen Mitarbeitenden**
- **Modul 3: Change Management**
- **Modul 4: Support Management**
- **Modul 5: Evaluierung und Monitoring**

Jedes HOST-Schulungsmodul enthält die entsprechende PowerPoint-Präsentation und das TrainerInnenhandbuch. Im Einzelnen:

- **Die HOST Module** sind als Dokumente mit Texten, Bildern und Referenzen verfasst.
- **Das HOST Modul PowerPoint Präsentationen (oder Foliensätze)** enthalten Bilder und Text, die den Lernenden während der Schulungssitzungen die wichtigsten Lernpunkte der entsprechenden Module näherbringen sollen.
- **Die TrainerInnenhandbücher für die HOST-Module** dienen als Leitfaden für TrainerInnen und enthalten die „Erzählung“ der Präsentation jedes Moduls. Sie enthalten Beispiele für Übungen und Gruppenaktivitäten, Fragen, die während der Schulungen gestellt werden sollten, sowie verschiedene Quellen für weiterführende Literatur.
- **Die HOST-Trainingsbewertungstools:**
  - i. **Bewertungstool für Lernende:** Der HOST-Kurs verfügt über ein eigenes Bewertungstool, mit dem Lernende ihren Lernbedarf selbst bewerten können, um die Module, die sie studieren müssen, basierend auf ihrem Verständnis der in den Modulen behandelten Themen priorisieren zu können.
  - ii. **Tool zur Bewertung von Trainingssitzungen:** Mit diesem Tool können die TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen mit der Teilnahme an HOST-Trainings bewerten.



## D. Tabellen: HOST Kursmodule: Lernergebnisse und Bewertungskriterien

### Modul 1: Allgemeine Informationen zum Autismusspektrum

<b>Modul 1 Ziel</b>		Modul 1 zielt darauf ab, Lernende über Autismus zu informieren und dabei zu helfen, die typischen Bedürfnisse von MitarbeiterInnen mit Autismus zu erkennen sowie Verständnis und wirksame Unterstützung bei KollegInnen und MitarbeiterInnen zu fördern.		Dauer des geführten Lernens: 3 Stunden	
Lernerfolg			Bewertungskriterien		
1	Verstehen Sie das Konzept der Richtlinien zur sozialen Verantwortung, ihre Auswirkungen und ihren Wert in einer Hotelorganisation	1.1	Verstehen Sie die Definition von Richtlinien zur sozialen Verantwortung		
		1.2	Identifizieren Sie die Auswirkungen und den Wert von Richtlinien zur sozialen Verantwortung im Hotel- und Gaststättengewerbe und in der Gesellschaft im Allgemeinen		
		1.3	Verstehen Sie die Struktur einer Richtlinie zur sozialen Verantwortung		
2	Verstehen Sie die angemessenen sozialen Interaktionen	2.1	Verstehen Sie die Definition von integrativer Beschäftigung und Mitarbeiterengagement		
3	Verstehen Sie die Definition des Autismusspektrums	3.1	Verstehen Sie die Definition des Autismusspektrums und die allgemeinen Merkmale von Menschen im gesamten Spektrum		
		3.3	Verstehen Sie den Wert und die Herausforderungen der Beschäftigung autistischer MitarbeiterInnen in einem Hotel- und Gaststättengewerbeunternehmen		

## Modul 2: Interaktionen mit und unter allen Mitarbeitenden

<b>Modul 2 Ziel</b>		Dieses Modul zielt darauf ab, die Kommunikation, das Verhalten und die Fähigkeiten zu entwickeln, die erforderlich sind, um andere zu motivieren und Feedback zu geben sowie Berufsprofile, Arbeit und Aufgaben zu beschreiben und zu kommunizieren.		Dauer des angeleiteten Lernens: 3 Stunden
Lernerfolg		Bewertungskriterien		
1	Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten	1.1	Verständnis für Kommunikations- und Verhaltensstandards	
		1.2	Fähigkeiten zum Geben von Feedback	
2	Aufgabenbereiche beschreiben, Ziele festlegen	2.1	Nachweis der Fähigkeit, autistischem Personal Arbeitsaufgaben und Verantwortlichkeiten zu beschreiben	
		2.2	Nachweis der Fähigkeit, Ziele zu setzen und zu kommunizieren	
3	Einen integrativen Arbeitsplatz schaffen	3.1	Verständnis der Definition von sozialer Inklusion am Arbeitsplatz	
		3.2	Verständnis der Best Practices zur Inklusion	

### Modul 3: Change Management

Modul 3 Ziel		Modul 3 zielt darauf ab, Hospitality-ManagerInnen in der Planung, Verwaltung und Leitung von Veränderungen in ihrer Organisation zu schulen.		Dauer des geführten Lernens: 3 Stunden	
Lernerfolg			Bewertungskriterien		
1	Verstehen Sie die Definition von Veränderung in einer Organisation	1.1	Fähigkeiten in der Planung, Verwaltung und Führung von Veränderungen		
		1.2	Fähigkeiten in der Implementierung und Überwachung von Veränderungen		
		1.3	Verständnis für Teamarbeit und Zusammenarbeitspraktiken		
		1.4	Fähigkeit, Wissen an Gleichgestellte, KollegInnen und Untergebene weiterzugeben		
2	Resourcenmanagement	2.1	Verständnis für die zur Herbeiführung von Veränderungen erforderlichen Ressourcen und Fähigkeiten im Ressourcenmanagement		

## Modul 4: Support Management

<b>Modul 4 Ziel</b>		Dieses Modul zielt darauf ab, den Lernenden das Konzept der Planung, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und Aktivitäten näherzubringen, die die Beschäftigung und Entwicklung autistischer MitarbeiterInnen im Hotel- und Gaststättengewerbe der EU unterstützen.		Dauer des geführten Lernens: 3 Stunden	
Lernerfolg			Bewertungskriterien		
1	Personal- und Arbeitsumfeldmanagement	1.1	Kompetenz in der Planung von Schulungen und Maßnahmen zur sozialen Inklusion für neurodiverses Personal		
		1.2	Verständnis für autismusfreundliche Arbeits- und Trainingsumgebungen		
		1.3	Evaluation autismusfreundlicher Arbeitsumgebungen		
		1.4	Demonstration von Teammanagementfähigkeiten und Fähigkeiten zum Aufbau interner Unterstützungsmechanismen		
2	MitarbeiterInnenunterstützung durch Gamification	2.1	Verständnis des Konzepts und der Definition von Gamification		
		2.2	Verständnis von Gamification-Praktiken für Trainingszwecke		
		2.3	Verständnis der Best Practices für Gamification		

## Modul 5: Evaluierung und Monitoring

<b>Modul 5 Lernziel</b>		<b>Modul 5 liefert Management- und Personalverantwortliche im Hotel- und Gaststättengewerbe praktische Anleitungen zur Unterstützung autistischer MitarbeiterInnen während des gesamten Beschäftigungsprozesses/-zyklus.</b>	<b>Dauer des geführten Lernens: 3 Stunden</b>
<b>Lernerfolg</b>		<b>Bewertungskriterien</b>	
<b>1</b>	<b>Einsatz relevanter Tools zur Leistungsbeurteilung und Steigerung der Arbeitszufriedenheit autistischer MitarbeiterInnen</b>	<b>1.1</b>	<b>Kompetenz im Umgang mit Leistungsbeurteilungsinstrumenten</b>
		<b>1.2</b>	<b>Kompetenz im Umgang mit Tools zur Bewertung der Arbeitszufriedenheit</b>
		<b>1.3</b>	<b>Kompetenz bei der Beurteilung der Bedürfnisse einzelner MitarbeiterInnen (mit Autismus) und der Umsetzung von Aktionsplänen zur Erfüllung dieser Bedürfnisse</b>
		<b>1.4</b>	<b>Verständnis der Best Practices im Einsatz relevanter Tools</b>
	<b>Einbindung und Kommunikation mit Stakeholdern</b>	<b>2.1</b>	<b>Kompetenz in der Kommunikation von Themen der inklusiven Beschäftigung gegenüber Stakeholdern</b>
		<b>2.2</b>	<b>Kompetenz in der Beurteilung des Einflusses von Stakeholdern bei der Umsetzung inklusiver Beschäftigung</b>

## E. HOST Kursspezifikation

### 1. Kurszielgruppen/Auszubildendenprofil

Die Zielgruppen des HOST-Kurses sind:

- BerufsbildungsanbieterInnen, die sich mit der Ausbildung im Hospitality Management, einschließlich HR, befassen
- Hospitality ManagerInnen und HR-ExpertInnen

Genauer gesagt ist der HOST-Kurs für Lernende nützlich, die:

- mehr über Autismus erfahren und die Möglichkeit prüfen möchten, MitarbeiterInnen mit Autismus in ihren Organisationen zu beschäftigen.
- sich in der Aus- und Weiterbildung von Management und HR, insbesondere Hospitality Management engagieren
- daran interessiert sind, die soziale Nachhaltigkeit des europäischen Unternehmenssektors zu verbessern

### 2. Studiendauer und Studienverlauf

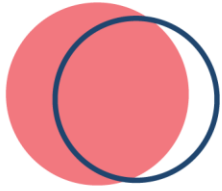
Der HOST-Trainingskurs dauert 2 volle Arbeitstage, insgesamt 16 Stunden.

Die Inhalte und Materialien des HOST-Kurses werden speziell konzipiert, um eine gemischte, physische oder vollständig digitale Bereitstellung zu ermöglichen.

Hinweis zu einem HOST-Trainingsseminar (in einem gemischten, physischen oder digitalen Format)		
Trainingsseminar Tag 1	09:00 – 12:00	Modul 1
	13:00 – 16:00	Modul 2
	Tagesausklang/Diskussion	
Trainingsseminar Tag 2	09:00 – 12:00	Modul 3
	13:00 – 15:00	Modul 4
	15:00 – 17:00	Modul 5 und Diskussion

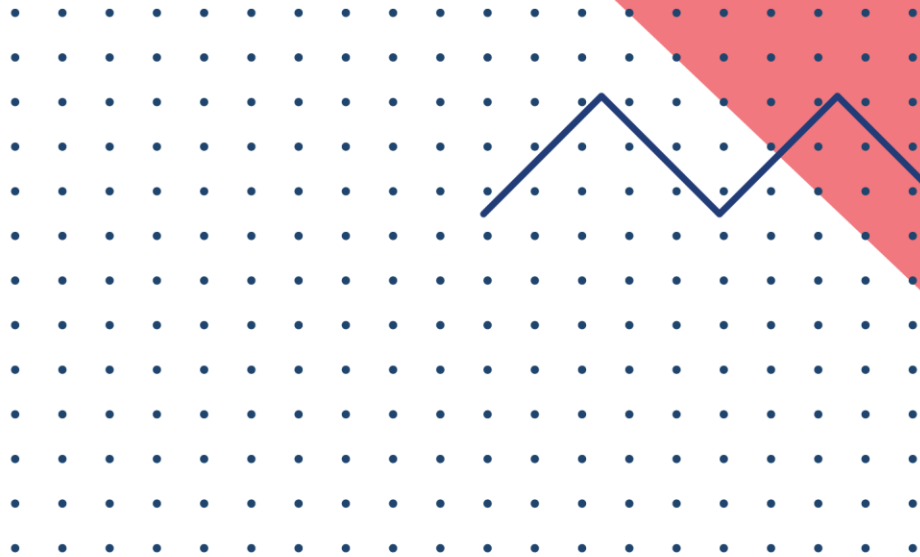
## F. ANHÄNGE

HOST



# HOST

Selbstbewertungstool für Lernende





## Verwenden des HOST-Selbstbewertungstools

**Schritt 1 :** Das HOST-Selbstbewertungstool umfasst 20 Aussagen und eine entsprechende Tabelle zur Bewertung.

**Schritt 2:** Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für die Selbstreflexion und bewerten Sie jede Aussage auf einer Skala von 1 bis 4, basierend auf Ihrem Wissen und Verständnis des Themas in jeder Aussage. Verwenden Sie dabei die folgende Skala:

<b>Punktzahl</b> 1 =	<b>Kein Wissen und Verständnis</b>
<b>Punktzahl</b> 2 =	<b>Begrenztes Wissen und Verständnis</b>
<b>Punktzahl</b> 3 =	<b>Gute Kenntnisse und Verständnis</b>
<b>Punktzahl</b> 4 =	<b>Umfangreiches Wissen und Verständnis</b>

\*Hinweis: Sie sollten Ihre Punktzahl in die fettgedruckte Zelle jeder Spalte eingeben , wie im folgenden Beispiel zu sehen:

<b>Stellungnahme</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>
<b>4. Fähigkeit, neurodiverse MitarbeiterInnenteams zu leiten</b>				<b>3</b>	
<b>5. Fähigkeit, Tools zur Leistungs- und Wohlbefindensbeurteilung von MitarbeiterInnen zu nutzen</b>					<b>2</b>
<b>6. Wissen über die Merkmale von Autismus</b>	<b>4</b>				

**Schritt 3:** Bewerten Sie die Aussagen in den **fettgedruckten Zellen** des Rasters. Stellen Sie sicher, dass alle **fettgedruckten Zellen** eine Bewertungszahl haben.

**Schritt 4:** Addieren Sie Ihre Punktzahl für jede Spalte und schreiben Sie die Gesamtpunktzahl der Spalte in die **unteren Zellen** des Rasters mit der Aufschrift „ **Gesamtpunktzahl**“ . Die **maximale Punktzahl**, die Sie in den Zellen für die Gesamtpunktzahl einer Spalte erreichen können, ist „16“ und die **minimale ist „4“**.

**Schritt 5:** Übertragen Sie Ihre **Gesamtpunktzahl** auf die Seite mit den Bewertungsergebnissen, um zu ermitteln, welche der HOST-Lernmodule und Schulungsmaterialien für Ihre Lernanforderungen am relevantesten sind.

## Selbsteinschätzung des Lernenden

Bewerten Sie jede der folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4:

Stellungnahmen	A	B	C	D	E
1. Wissen zur Definition des Autismusspektrums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Fähigkeit, autistischem Personal Berufsprofile, Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu beschreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Verständnis der Definition von Veränderung in einer Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Fähigkeit, neurodiverse Arbeiterteams zu leiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Fähigkeit, Tools zur Leistungs- und Wohlbefindensbeurteilung von MitarbeiterInnen zu nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wissen über die Merkmale von Autismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Fähigkeit, autistische MitarbeiterInnen bei der Festlegung von Karrierezielen zu unterstützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Kenntnisse über Change-Management-Modelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Verständnis für die Auswirkungen von Neurodiversität in einem Team	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Kommunikation mit externen ExpertInnen für inklusive Beschäftigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Wissen über die üblichen Herausforderungen, denen autistische Menschen am Arbeitsplatz gegenüberstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Kommunikation von Inklusionsthemen an Stakeholder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Teamarbeit und Zusammenarbeit im Change Management implementieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Wissen über maßgeschneidertes Training für neurodiverse Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Einbeziehung der Interessenträger und Förderung inklusiver Beschäftigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Kenntnis der Verantwortung von Führungskräften in integrativer Beschäftigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Sensibilisierung für inklusive Beschäftigung intern und extern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Ressourcenmanagement für Veränderungen in einer Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Kenntnisse über das Konzept der Gamification	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Verständnis für die sozialen Auswirkungen der Beschäftigung autistischer MitarbeiterInnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gesamtspaltenpunktzahl</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Bewerten Sie die Ergebnisse

Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die folgende Tabelle ein. So können Sie leichter entscheiden, welchen HOST-Modulen Sie Priorität einräumen sollten:

Punktzahl	Modul	Modulinhalt
EIN =....	Modul 1: Allgemeine Informationen zum Autismusspektrum	Modul 1 zielt darauf ab, den Lernenden die Definition des Autismusspektrums, die Merkmale von Personen, die in diesem Spektrum sind, sowie das Konzept von CSR und inklusiver Beschäftigung näherzubringen.
B =....	Modul 2: Interaktion mit und unter allen Mitarbeitenden	Modul 2 richtet sich an HotelmanagerInnen und HR-ExpertInnen mit dem Ziel, Fähigkeiten und Kenntnisse im Zusammenhang mit der effektiven Kommunikation mit neurodiversem Personal zu entwickeln.
C =....	Modul 3: Change Management	Modul 3 zielt darauf ab, Hospitality-ManagerInnen und HR-ExpertInnen über das Konzept des Wandels in einer Organisation zu informieren, ihnen beizubringen, wie man Veränderungsmanagementmodelle implementiert und wie man Ressourcen zu diesem Zweck verwaltet.
D =....	Modul 4: Support Management	In Modul 4 geht es darum, Hospitality-ManagerInnen und HR-ExpertInnen über das Konzept und die Praktiken der Unterstützung und Entwicklung neurodiverser Teams sowie über das Konzept und die Implementierung von Gamification zu unterrichten.
E =....	Modul 5: Evaluierung und Monitoring	In Modul 5 geht es darum, Hospitality-ManagerInnen und HR-ExpertInnen im Umgang mit einer Reihe von Tools für die Beurteilung von MitarbeiterInnenleistung und Wohlbefinden zu schulen und ihnen zu vermitteln, wie sie den Stakeholdern das Konzept und die Vorteile inklusiver Beschäftigung vermitteln können .

Punktetabelle	
1–5 Punkte in jeder Spalte	Es wird empfohlen, die entsprechenden Module zu absolvieren, da Sie dadurch ein grundlegendes Verständnis der behandelten Themen erhalten.
6 – 11 Punkte in jeder Spalte	Sie vertiefen Ihr Wissen und Verständnis in den Themenbereichen der entsprechenden Module.
12 – 16 Punkte in jeder Spalte	Sie werden feststellen, dass die Module eine praktische Möglichkeit sind, Ihr Wissen und Ihr Verständnis der Modulthemen aufzufrischen.

## HOST-Schulungskurs

### Bewertungsbogen

Standort:

Datum:

<b>BewerterIn:</b>	
--------------------	--

**1. Was hat Ihnen an den Modulinhalten gefallen?**

**2. Was kann Ihrer Meinung nach am Inhalt des Moduls verbessert werden?**

### 3. Wie hat Ihnen an den Modulpräsentationen gefallen?

### 4. Was kann Ihrer Meinung nach an den Modulpräsentationen verbessert werden?

### 5. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von „Stimme überhaupt nicht zu“ bis „Stimme völlig zu“.

	Vollkommen anderer Meinung sein	Stimme eher nicht zu	Neutral	Teilweise einverstanden	Volle Zustimmung
Die HOST- Module sind eine effektive Lernressource über das Autismusspektrum und die Führung von Personal mit Autismus im Hotel- und Gaststättengewerbe.					
Die HOST- Module enthalten klare Informationen zu den behandelten Themen					
Das HOST- Schulungsmaterial basiert auf relevanter Theorie und Praxis					

6. Möchten Sie abschließend noch etwas zu den HOST-Schulungsmaterialien sagen?

**Danke!**